



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ARC-Alurad GmbH
Industriestr. 1
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: ARC

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: AVO 70 Ausf. VB
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: 25 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 530 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit den 4 mitzuliefernden
Kegelbundschrauben,
Gewinde M12x1,5; Schaftlänge
30 mm
Anzugsmoment der Radschrauben: Audi, VW: 110 Nm
BMW: 100 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 57,1 + 0,1 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: AVO 70
Felgenreöße: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: ET 25
Ausführung: VB

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Gießereikennzeichen: ARC
Lochkreisdurchmesser: 100
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Herstellungsmonat und -jahr z.B.
November 1988 in Form von:

BB::::.



I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: VW, Wolfsburg

Fz-Typ !Motortyp !Handelsbez. !ABE-Nr. !zul. Reifengr !Auf1. u. Hinw.

19 E	!EV, EZ, GN, !GU, GX, HK, !HZ, JP, JR, !MH, NZ, PN, !RD, RF, RG, !RH, SC, PF, !PB, RA, SB, !RP	!Golf, Jetta	!D 186/0 !D 186/1	!195/50R15 !205/50R15	!1-7, 8, 9, 10, !11, 15
	!KR, PL	!Golf 16V !Jetta 16V			
19E-299	!GU !GX	!Golf Syncro !Jetta !Syncro	!E 083		
17	!FA, FB, !FH, FP, GJ, !JB, GG, GF, !CR, FR, JK, !CY, EG, DX	!Golf, Jetta !L, S, LS, GL, !GLS, GLI, GTI !L-Diesel, !GL-Diesel, !Diesel	!9138 !9138/1 !9138/2	!195/50R15	!1-7, 8, 9, 11, !12, 15
	17CK	!CK	!Golf, Jetta !Diesel	!A 123	
155	!FA, GG, GF, !JB, HK, EW	!Golf-Cabrio !L, S, LS, !GL, GLS	!B 042		
	!EG, DX, EX	!Golf-Cabrio !GLI, GTI			
	!HK, EW, EX, !JH, RE	!Golf-Cabrio	!B 042/1		
	!DX				



I.4 Verwendungsbereich

Fz-Typ	Motortyp	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1. u. Hinw.
53 B	!JB, FR, GF,	!Scirocco	!C 116	!195/50R15	!1-7, 8, 9, 10, !11, 12, 15
	!HK, EW	!		!205/50R15	
	!EG, DX, EX	!Scirocco GLI			
		!Scirocco GTI			
	!KR	!Scirocco !(16-Ventiler)			
53 B	!HK	!Scirocco	!C 116/1		
	!EW, RE				
	!EX				
	!DX, JH				
	!KR, PL	!Scirocco !(16-Ventiler)			
32 B	!CR, JK,	!Passat	!B 870	!195/60R15	!1-7, 12, 15
	!CY, FY,	!Passat-Diesel	!B 870/1	!195/55R15	
	!FZ, YN,	!Passat-Variant		!205/50R15	
	!WV, YP,	!Passat-Variant		!(8, 9, 10, 11)	
	!DS, EP,	!Passat		!225/50R15	
	!DT, WN,	!Variant-Diesel		!(8, 9, 10, 11)	
	!JS, DZ,	!Santana			
	!RA, JN,	!Santana-Diesel			
	!RM, RL, SK,				
	!KX, PP, KV				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz-Typ	Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl. u. Hinw.
32B- 299	!JS, HP	!Passat-Variant	!D 522	!195/60R15	!1-7, 12, 15
	!KV	!Tetra		!205/50R15	
	!JT	!Passat Tetra		!(8, 9, 10, 11)	
		!Passat Variant		!225/50R15	
		!Syncro		!(8, 9, 10, 11)	
	!SK, JN	!Passat Syncro			
	!RM, DS				
35 I	!BEZA, BRFA	!Passat	!E 657	!195/55R15	!1-7, 15
	!BRPC, BPBD			!195/60R15	
	!BPF, BRAG			!205/50R15	
				!205/55R15	
	!CEZP, CRFB	!Passat Variant			
	!CRPE, CPBG				
	!CPFG, CRAJ				
	!CRPN, CPBR				
	!CPFR, CRAT				

Fahrzeughersteller: Audi

Fahrzeugtyp u. Ausführung	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen	Aufl. u. Hinweise
81 (Limousine) alle Ausf.	!BOL, LS, GL,	!A 875/1	!195/50R15	!1-7, 11, 15
	!GLS, GLE, C,		!205/50R15	
	!CL, CD/5S			
	!80 Formel E			
	!CL-Diesel			
	!GL-Diesel			
	!CL-TD, GL-TD			
81 (Coupe) alle Ausf.	!GL, GL5S			
	!GT5E			
81 alle Ausf. (Limousine)	!Audi 80	!A 875/2		
81 (Coupe) mit Motortyp DS, JN, DZ, FV, SF!	!Audi 80 !Coupe			

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke Werke AG, München

Fz-Typ !Ausführung! Handelsbez. !ABE-Nr.! zul. Reifengr. !Aufl. u. Hinw.

BMW 3/1	A 16	BMW 315	9637/2	vorn und	1-7, 8, 15
	A 16/2			hinten	
	A 16/4			195/50R15	
	A 18	BMW 316		(16, 19)	
	A 18/2	BMW 316 A		195/60R15	
	A 18/4			205/50R15 (9)	
	A 18i	BMW 318i		205/55R15 (9)	
	A 18i/2	BMW 318iA		oder vorn	
	A 18i/4			205/55R15	
	K 18i			und hinten	
	K 18i/2			225/50R15	
	K 18i/4			(9, 11)	
	A 20i	BMW 320 i			
	A 20i/2	BMW 320 iA			
	A 20i/4				
	A 23i	BMW 323 i			
	A 23i/2	BMW 323 iA			
	A 23i/4				
	A 24d	BMW 324 d			
	A 24d/2	BMW 324 dA			
	A 24d/4				
	K 27e	BMW 325 e			
	K 27e/2	BMW 325 eA			
	K 27e/4				
	A 25i	BMW 325i			
	A 25i/2	BMW 325iA			
	A 25i/4				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG, München

Fz-Typ !Ausführung! Handelsbez. !ABE-Nr. !zul. Reifengr. !Aufl. u. Hinw.

BMW 3/1	!A 18/2..	!BMW 316	!9637/3	!vorn und	!1-7,8,15
	!A 18/4..	!BMW 316 A		!hinten	
	!A 18i/2..	!BMW 318 i		!195/50R15	
	!A 18i/4..	!BMW 318 iA		!(16,19)	
	!K 18i/2..	!BMW 316 i		!195/60R15	
	!K 18i/4..	!BMW 316 iA		!205/50R15(9)	
	!K 20i/2..	!BMW 320 i		!205/55R15(9)	
	!K 20i/4..	!BMW 320 iA		!oder vorn	
	!A 20i/5..			!205/55R15	
	!K 20i/2..			!und hinten	
	!K 20i/4..			!225/50R15	
	!K 20i/5..			!(9,11)	
	!K 27e/2..	!BMW 325 e			
	!K 27e/4..	!BMW 325 eA			
	!A 24d/2..	!BMW 324 d			
	!A 24d/4..	!BMW 324 dA			
	!A 24td/2..	!BMW 324 td			
	!A 24td/4..	!BMW 324 tdA			
	!A 24td/5..				
	!A 25i/2..	!BMW 325 i			
	!A 25i/4..	!BMW 325 iA			
	!A 25i/5..				
	!K 25i/2..				
	!K 25i/4..				
	!K 25i/5..				
BMW 3/R	!A 20i	!BMW 320 i	!E 147		
	!A 20i/..				
	!K 20i/..				
	!A 25i	!BMW 325 i			
	!K 25i				
	!A 25i/..				
	!K 25i/..				

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
Bei Fahrzeugen mit zul. Höchstgeschwindigkeit größer 210 km/h ist eine Bescheinigung über Tragfähigkeit und Höchstgeschwindigkeit, Sturz und Reifenfülldruck der verwendeten Reifen erforderlich.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
6. Bei Verwendung von schlauchlosen Reifen sind nur Gummiventile 43GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
7. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur die Originalschrauben zulässig.
8. Durch den Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen ist eine ausreichende Radabdeckung vorn herzustellen.
9. Durch den Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen ist eine ausreichende Radabdeckung hinten herzustellen.
10. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Radhäusern vorn ist herzustellen (Radhausausschnittkanten nacharbeiten).
11. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausausschnittkanten ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

12. Nicht zulässig für Fahrzeuge mit verstärktem Bremsträger-
rahmen an Achse 1.
13. Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstrecken-
zählers ist erforderlich, gegebenenfalls Angleichung durch-
führen.
14. Nicht zulässig für Fahrzeugausführung 325i.
15. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 25 mm ergibt sich eine Spurverbrei-
terung von:

Fahrzeugtyp ! Spurverbreiterung

VW	! bis zu 26 mm
Audi	! bis zu 26 mm
BMW	! 20 mm

I.6 Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

- Handlingsprüfungen
Eine Verschlechterung des Fahrverhaltens konnte nicht
festgestellt werden.
- Freigängigkeitsprüfungen
Die Freigängigkeit war unter Berücksichtigung o.g. Auflagen
bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.



Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

ARC-Alurad GmbH
6701 Fußgönheim
PKW

Prüfbericht-Nr.
5508801035
Blatt-Nr. 9

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den o. g. ABE'sen (s. Ziff. I.4)
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 9 und ist nur als Einheit gültig.



Ludwigshafen, den 29. November 1988

apl.-Ing. Garrecht
amtl. anerkannter Sachverständiger